

LEADER-Projekt:



„Denkmalgerechte Sanierung Bahnhof Mehring als Gastronomieprojekt“

Projektträger: Herr Stefan Annen, Mehring

Projektlaufzeit: 2020 - 2022

Kosten/Finanzierung:

Gesamtkosten (netto): 811.002 €

Förderung (30 %): 200.000 €

ELER-Mittel: 150.000 €

Landesmittel 50.000 €

Projektstatus: in Umsetzung

Projektbeschreibung:

Der ehemalige Moselbahnhof wurde Anfang des 20. Jahrhunderts erbaut. Bis Mitte der 60er Jahre war er Haltestation der Moselbahn. Ein Getränkeausschank gab es bereits seit den ersten Betriebsjahren. Nach Stilllegung der Moselbahnstrecke wurde eine Kneipe eingerichtet, die bis zum letzten Jahrhundertwechsel betrieben wurde. Seither steht das Gebäude leer und ist dem Verfall ausgesetzt. Das denkmalgeschützte Gebäude wurde 2017 erworben, um es vor dem Verfall zu retten und es wieder für eine öffentliche Zugänglichkeit herzurichten.

Gastronomische Ausrichtung:

Angedacht ist eine Brasserie mit kleinen Speisen, Kaffee, Kuchen und eine Vinothek

Im Innenbereich bietet eine Gasträumfläche von ca. 85 m² Platz für 70 Personen.

Weitere Nutzungsmöglichkeiten

- Veranstaltung von Events z.B. zum Thema Wein
- Tagesveranstaltungen, wie Firmenfeiern, Hochzeiten, Geburtstage, Kommunion etc.
- Nutzung des Weinpavillon als Tagungsraum

Außenbereich: Wein- und Biergarten mit ca. 130 Sitzplätzen, Liegewiese, Sommer-Open-Air Bühne

Bei entsprechenden Events zusätzliche Steh- und Sitzplätze.

Showgrill auf der Moselterrasse. Smoker in Form einer Lokomotive als Blickfang.

Im Außenbereich ist zusätzlich ein Spiel- und Bouleplatz geplant.

Projektziel ist die Rettung, Bewahrung und Stärkung des Industriedenkmals, „Moselbahnhof Mehring“, durch eine Instandsetzung der teilweise stark angegriffenen historischen Bausubstanz.

Hierzu wurde ein Gastronomiekonzept erarbeitet, das das Denkmal für die Öffentlichkeit zugänglich macht und zugleich die Investitionskosten refinanzieren soll.

Es soll eine Attraktivität des Denkmals und der unmittelbaren Umgebung für Besucher, Anwohner und Touristen geschaffen werden.

Bei der Vermarktung von regionalen Produkten, wie dem Mehringer Moselwein, sollen direkte Partnerschaften, zu den Winzern und Lebensmittelproduzenten geschlossen werden.